Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 53 (1996)

Heft: 7

Artikel: J+S und Spitzensport

Autor: Boucherin, Barbara

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-993294

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Oft falsch gesehen

J+S und Spitzensport

Es entsteht oft der falsche Eindruck, J+S habe gar nichts mit Spitzensport zu tun. Wir haben Barbara Boucherin, Verantwortliche für die Ausbildung in J+S, gebeten, zu einigen Fragen Stellung zu nehmen.

***Magglingen:** J+S wird fast immer mit Breitensport identifiziert. Warum ist das so?*

B.B.: J+S ist ein Förderungswerk des Bundes und der Kantone, das die sportliche Aktivität der Kinder und Jugendlichen in Sportvereinen, Jugendorganisationen, Schulen und andern Gruppen fördert. J+S ist also ein allgemeines Förderungswerk, das vor allem auch gesundheitlichen Zielsetzungen verpflichtet ist.

Unsere Leiterausbildung ist eine Amateurausbildung, die sich zum Ziele setzt, die Leitenden auf die Ausbildung, Begleitung und Führung von Kindern und Jugendlichen vorzubereiten. Voraussetzungen für den Einstieg in die J+S-Ausbildung sind persönliche Erfahrungen, Können und Wissen im betreffenden Sportfach, Qualitäten, die befähigen, Kinder und Jugendliche zu führen sowie der Wille, Sport im Rahmen von J+S zu unterrichten.

Unsere Leiterausbildung ist nicht auf die spezifischen Anforderungen eines Spitzensporttrainings ausgerichtet, kann aber sehr wohl Grundlage dafür sein.

Im Leitbild J+S stehen Kernsätze, die konsequenterweise zur Identifikation mit Breitensport führen:

- «J+S will möglichst viele Jugendliche zu sportlicher Betätigung anregen, ausbilden und langfristig motivieren»

und

- «J+S will die Breitenentwicklung des Sportes fördern».

Dieses Bekenntnis prägt J+S. Im Vordergrund steht individuelles Engagement statt absolutem Leistungsvergleich. Neben dem rein sportlichen Handeln haben auch soziale Zielsetzungen einen wichtigen Stellenwert. Unsere methodischen Credos gehen eher in Richtung Prozess- statt Produktorientierung. Ein breitangelegtes, polyvalentes Grundlagentraining ist Basis für den Kinder- und Einsteigerunterricht. Als höchstes Ziel sehen wir mündige Sporttreibende. Leider werden zu oft diese Akzentsetzungen nicht auch dem Spitzensport zugeordnet, sondern ausschliesslich mit Breitensport gleichgesetzt.

Welches sind die Leistungen von J+S an den Spitzensport?

B.B.: Die wohl offensichtlichsten Leistungen sind die gut strukturierten Leiterausbildungen in 40 Sportfächern. Auch wenn die J+S-Ausbildung auf nebenberufliche Tätigkeit ausgerichtet ist, wird der Qualitätssicherung ein hoher Stellenwert beigemessen. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Sportverbänden entsprechen die fachlichen Zielsetzungen und Ausbildungsinhalte den Bedürfnissen des Unterrichts für Kinder und Jugendliche. Fortbildungs- und Spezialkurse ermöglichen Akzentsetzungen, die spezifische Elemente des (Spitzensport-) Trainingsprozesses vertiefen.

J+S bietet den Kindern und Jugendlichen ein breit gefächertes Angebot zur Wahl. Ob jedoch Sportfachkurse zum Schnuppern genutzt werden oder eine starke Bindung an ein Sportfach erfolgt, hängt sehr stark von der J+S-Leiterin, dem J+S-Leiter ab. Unsere Organisation lässt zu, dass vom Animationsanlass (polysportives Ferienangebot usw.) bis zum auf Leistungssport ausgerichteten Trainingsprozess mit mehrmaligem Training pro Woche und hoher Regelmässigkeit alles möglich ist. J+S stellt ein breites Spektrum an Dienstleistungen zur Verfügung – die Initiative liegt jedoch immer bei den Leitenden.

Hat zum Beispiel Werner Günthör von J+S profitiert?

B.B.: Werner Günthör war in seiner Jugendzeit aktives Mitglied in der Jugendriege des Turnvereins Uttwil am Bodensee. Hier erlebte er unter der Leitung eines J+S-Leiters 2 seine erste Einführung in die Leichtathletik. Werner erinnert sich sehr wohl an die J+S-Leistungen jener Zeit. Besonders beeindruckt hat ihn damals die materielle Unterstützung, die die Institution Jugend+Sport leistete. Speere, Disken und Materialkisten mit Hanteln, die zu motivierendem Tun anregten, standen zur Verfügung.

Wenn der Beitrag der Institution Jugend+Sport am Werdegang von Werner Günthörs Karriere wohl nur ein kleines Mosaiksteinchen darstellt, so freuen wir uns natürlich dennoch, dass die Anfänge seiner beeindruckenden weltmeisterlichen Leistungen doch mit der subsidiären Unterstützung von Jugend+Sport in Zusammenhang gebracht werden können.

Gibt es Entwicklungen im Spitzensport mit denen sich J+S nicht mehr identifizieren kann?

B.B.: Die Leitung der Institution Jugend+Sport hat gegenüber dem Hochleistungssport grundsätzlich eine positive Einstellung. Innerhalb der Förderung durch Jugend+Sport hat sowohl der Breitensport als auch der leistungsorientierte Spitzensport seinen angemessenen Platz. Die primären Träger dieser sportlichen Ausprägung sind jedoch im Normalfall die Sportklubs und Sportverbände.

J+S ist jedoch bestrebt, nur sportliche Aktivitäten und Ausrichtungen zu unterstützen, die für den heranwachsenden jungen Menschen auch förderlich sein können. J+S übernimmt durch seine Förderung Mitverantwortung und will diese auch wahrnehmen. ■